

PRESSEMITTEILUNG

Veränderungen im Aufsichtsrat der Deutschen Beteiligungs AG: Langjährige Mitglieder scheiden aus

- **Axel Holtrup und Dr. Jörg Wulfken kandidieren erstmals**
- **Gerhard Roggemann erreicht Altersgrenze, Wilken von Hodenberg legt Mandat nieder**

Frankfurt am Main, 9. Januar 2020. Der Aufsichtsrat der Deutschen Beteiligungs AG (DBAG) wird nach der kommenden Hauptversammlung in neuer Zusammensetzung arbeiten: Den Aktionären wird vorgeschlagen, am 20. Februar 2020 die Herren Axel Holtrup und Dr. Jörg Wulfken in das Gremium zu wählen. Die beiden langjährigen Mitglieder des Aufsichtsrats Gerhard Roggemann und Wilken von Hodenberg scheiden an diesem Tag aus. Der Aufsichtsratsvorsitzende Roggemann hat die vom Aufsichtsrat festgesetzte Altersgrenze (72 Jahre) erreicht, Herr von Hodenberg hat sich entschieden, sein Mandat mit Ablauf der Hauptversammlung der börsennotierten Private-Equity-Gesellschaft niederzulegen.

Die beiden Kandidaten bringen umfangreiche Erfahrung im Private-Equity-Geschäft mit: Axel Holtrup ist ein erfahrener Private-Equity-Investor mit mehr als 20 Jahren Investitionserfahrung. Er hatte seine Berufslaufbahn 1995 bei der amerikanischen Investmentbank Morgan Stanley in London und in Frankfurt am Main begonnen und war anschließend Partner der Private-Equity-Gesellschaften Investcorp, Silver Lake Partners und AEA Investors. Seit 2017 agiert er von London aus als Venture-Capital-Investor und als Business Angel für junge Unternehmen.

Dr. Jörg Wulfken ist Rechtsanwalt und war zunächst als Jurist im Bereich Kapitalmarktfinanzierungen der ehemaligen Westdeutschen Landesbank tätig. Weitere Stationen seiner Laufbahn waren die Kanzlei Clifford Chance in London und Frankfurt am Main sowie die Bankgesellschaft Berlin, bevor er 2003 als Partner in die Kanzlei Mayer Brown eingetreten ist. Seit 2015 ist er Partner in der PricewaterhouseCoopers GmbH mit dem Schwerpunkt unter anderem im Bank-, Finanz-, Kapitalmarkt- und Investmentrecht.

Gerhard Roggemann gehört dem Aufsichtsrat der Deutschen Beteiligungs AG seit März 2010 an; seit September 2018 ist er dessen Vorsitzender. Wilken von Hodenberg war zunächst von Juli 2000 an Sprecher des Vorstands, bevor er

nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand im März 2013 in den Aufsichtsrat gewählt wurde.

Weitere Details zu den Lebensläufen der beiden Kandidaten für die Wahl in den Aufsichtsrat enthält die heute veröffentlichte Einladung zur Hauptversammlung am 20. Februar 2020 in Frankfurt am Main. Informationen zum Aufsichtsrat der DBAG und dessen Mitgliedern sind auf der DBAG-Website verfügbar: www.dbag.de/investor-relations/corporate-governance/organe/

Die börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG initiiert geschlossene Private-Equity-Fonds und investiert – überwiegend an der Seite der DBAG-Fonds – in gut positionierte mittelständische Unternehmen mit Potenzial. Einen Schwerpunkt legt die DBAG auf die Industriesektoren, in denen der deutsche Mittelstand im internationalen Vergleich stark ist. Ein zunehmender Anteil der Eigenkapitalbeteiligungen entfällt auf Unternehmen in den neuen Fokussektoren Breitband-Telekommunikation, IT-Services/Software und Healthcare. Der langfristige, wertsteigernde unternehmerische Investitionsansatz macht die DBAG zu einem begehrten Beteiligungspartner im deutschsprachigen Raum. Das vom DBAG-Konzern verwaltete und beratene Kapital beträgt 1,7 Milliarden Euro; mit dem DBAG Fund VIII steigt es auf rund 2,5 Milliarden Euro.

Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations · Thomas Franke
Börsenstraße 1 · 60313 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 95 787-307 · +49 172 611 54 83 (mobil)
E-Mail: thomas.franke@dbag.de